

Zürich, 18. Mai 2011

Migros-Kulturprozent: Award 2011 für Gesundheitsförderungsprojekte in der Jugendarbeit

Kebab+-Award 2011 für «Kafi zum Gärtli» in Nidau

Jugendliche beleben einen öffentlichen Platz mit einem «Kafi zum Gärtli» und gestalten damit an zwei Nachmittagen pro Woche einen Treffpunkt für Jung und Alt. Für dieses Projekt durfte die Jugendarbeit Nidau und Umgebung am Mittwoch, 18. Mai 2011, in Nidau BE den Kebab+-Award 2011 des Migros-Kulturprozent entgegennehmen. Kebab+ unterstützt seit 2008 finanziell Gesundheitsförderungsprojekte in der Jugendarbeit und verleiht jährlich einen Award.

140 Jugendeinrichtungen konnten seit der Lancierung von Kebab+ im Jahr 2008 von einer finanziellen Unterstützung profitieren. Zum zweiten Mal vergibt Kebab+ den mit 1000 Franken dotierten Award für das beste eingereichte Kebab+-Projekt. Die Auszeichnung 2011 erhält die Jugendarbeit Nidau und Umgebung für das «Kafi zum Gärtli». Acht Jugendliche planten und verantworten den Betrieb des Cafés, das von Mai bis Juli an zwei Nachmittagen pro Woche geöffnet ist. Robert Sempach, Leiter Gesundheitsförderung der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund, begründet die Wahl der Jury: «Die Jugendarbeit Nidau und Umgebung hat mit grossem Engagement die Idee von Kebab+ aufgegriffen und gemeinsam mit den Jugendlichen das «Kafi zum Gärtli» realisiert. Das Café bietet Platz für gemeinsames Essen und für Begegnungen. Es ist ein innovatives Beispiel, wie partizipative und nachhaltige Gesundheitsförderung in der Jugendarbeit umgesetzt werden kann.»

Drei weitere Kebab+-Projekte erhalten eine Auszeichnung und je 300 Franken in die Kasse der Jugendeinrichtung:

- **Amuse Bouche, Jugendtreff Villmergen und Verein für Jugend und Freizeit, Wohlen AG**
17 Jugendliche planten und organisierten für Anwohner, Vorstand, Eltern und Lehrer einen gesunden Apéro, an dem sie ihren Jugendtreff vorstellten.
- **Centranim Academy 2010, Jugendarbeitsstelle Centranim, Bulle FR**
Kebab+ unterstützte ein Lager, in dem Jugendliche unter der Anleitung von Fachpersonen Gesangs- und Tanzkurse besuchen konnten und Ernährungswissen vermittelt erhielten.
- **Crêpes im C'entro, C'entro, Dongio TI**
Jugendliche organisierten einen Tag der offenen Tür mit einem Crêpes-Essen für Anwohner, Eltern und Freunde und ermöglichten den Gästen einen Blick in die Jugendeinrichtung.

Jugendeinrichtungen können während des ganzen Jahres Projekte bei Kebab+ einreichen. Eine Fachgruppe beurteilt deren Qualität und entscheidet über die finanzielle Beteiligung des Migros-Kulturprozent. Alle unterstützten Projekte nehmen automatisch an der Vergabe des Kebab+-Awards teil.

Die unterstützten Projekte sind aufgeführt unter www.kebabplus.ch.

Infobox

Das Migros-Kulturprozent lancierte 2008 in Zusammenarbeit mit dem Dachverband offene Jugendarbeit (DOJ) Kebab+, ein Projekt zur Gesundheitsförderung von Jugendlichen. Dabei erhalten Jugendeinrichtungen finanzielle Unterstützung für Projekte, die Jugendliche langfristig für eine gesunde Ernährung und Lebensweise sensibilisieren. Jährlich zeichnet das Migros-Kulturprozent die besten Kebab+-Projekte mit einem Award aus. Ein vierteljährlich durchgeführtes Quiz auf www.kebabplus.ch vermittelt den Jugendlichen Wissen rund um das Thema Gesundheit. Seit November 2008 haben bereits rund 50'000 Jugendliche daran teilgenommen. Kebab+ organisiert zudem jährlich eine Weiterbildung für Jugendarbeitende. Kebab+ steht für **kochen, essen, begegnen, ausspannen, bewegen**. Informationen unter www.kebabplus.ch

Bildmaterial und Auskünfte an Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich,
Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

*Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur,
Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch*